

# Flößer müssen zittern

Mit einem knappen 6:5 besiegt der ERC Lechbruck Augsburg – 2:3-Niederlage gegen Königsbrunn

Lechbruck/Königsbrunn – Eine spannende Begegnung lieferten sich der ERC Lechbruck und die EG Woodstocks Augsburg am Freitag im Lechparkstadion. Bis fünf Minuten vor Schluss stand es noch 5:5. Eine Minute später gelang Marcus Köpf das Tor zum knappen 6:5-Heimsieg der Lecher. Schlechter lief es für die Flößer aber am Sonntag beim EV Königsbrunn. Hier mussten sich die Ostallgäuer mit 2:3 geschlagen geben.

Im November konnte der ERC Lechbruck die Partie in der Fuggerstadt noch klar mit 9:2 für sich entscheiden. Am Freitagabend stand allerdings eine ganz andere EG Woodstocks auf dem Eis, die sich klar um einen Sieg gegen den Zweitplatzierten bemühte. So übernahmen die Augsburgs auch schon in der 15. Minute die 1:0-Führung, die allerdings kurz vor der Pause Marius Hack ausglich.

Zu Beginn des zweiten Drittels traf Magnus Lang zum 2:0 für den ERC. Die EGW glück zwar aus, aber kurz darauf stellte Maximilian Ott den alten Abstand wieder her. Doch in der 27. und 30. Minute waren die Gäste erfolgreich und gingen mit einer 4:3-Führung in die Pause.

Jetzt setzte der ERC zur Aufholjagd an. Fabian Bacz setzte in der 43. Minute den Ausgleichstreffer in die Maschen, Patrick Völk brachte zwei Minu-



Wer ist schneller am Puck? Marcus Köpf vom ERC Lechbruck (weißblaues Trikot) versucht sich gegen einen Augsburger Spieler die Scheibe zu erkämpfen.

Foto: ERC

ten später sein Team wiederum nach vorne.

## Köpf bringt ERC in Führung

Es lief die 55. Minute, als Augsburg den Treffer zum 5:5 in die Maschen setzte, so dass es noch einmal richtig spannend wurde. Noch waren etwas mehr als vier Minuten zu spielen, da übernahm der ERC die Führung durch einen Treffer von Marcus

bellenvierten Königsbrunn reiste. Die Flößer erwischten einen schlechten Start und lagen bereits nach zehn Spielminuten mit 0:2 zurück. Nachdem sie das erste Drittel verschlafen hatten, gingen sie mit weitaus mehr Einsatzfreude in den zweiten Abschnitt. Es dauerte bis zur 35. Minute, ehe Christoph Hack auf Zuspül von Magnus Lang auf 1:2 verkürzte. Nun hatte der ERC das Spiel im Griff und setzte zu einem Sturmangriff auf das Königsbrunner Tor an. Mit Erfolg: Maximilian Ott gelang in der 36. Minute der nun verdiente Ausgleich zum 2:2.

## Bessere Chancen für Flößer

Mit diesem Zwischenstand ging es in das letzte Drittel. Jetzt neutralisierten sich beide Mannschaften weitgehend, die besseren Torchancen hatten aber die Flößer. Doch eine mangelhafte Chancenverwertung stand jedoch einem weiteren Torerfolg der Lecher im Weg. So war es schließlich der EV Königsbrunn, der in der 58. Spielminute das 3:2 erzielte. Dem ERC blieb nur noch wenig Zeit für einen Gegenschlag, was dem ERC auch nicht mehr gelang.

Trotz der Niederlage hat der ERC noch einen Drei-Punkte-Vorsprung auf den HC Maustadt im Rennen um den zweiten Tabellenplatz. Allerdings ist es den Lechern seit der Weihnachtspause

nicht mehr gelungen ihre gute Leistung, die sie insbesondere im Dezember gegen die Topteams der Liga auf Eis gebracht hatten, zu wiederholen.

## Schwerer Gegner wartet auf ERC

Reichten durchwachsene Auftritte noch gegen die Kellerkinder der Liga zum Sieg, deutete es sich nun gegen Königsbrunn an, dass die Lecher sich steigern müssen, wollen sie sich gegen starke Gegner behaupten. Nun dürfen sich die Flößer keine Ausrutscher mehr erlauben. Am kommenden Freitag, 27. Januar, fahren sie nach Memmingen zum HC Maustadt. Der ERC Lechbruck kann sich sicher sein, dass der HCM voll auf Sieg spielen wird. Bei einem Sieg gegen den ERC zieht der HCM nach Punkten gleich, jedoch mit einem Spiel mehr auf dem Konto. kb

## Bezirksliga

Tabellen:

1. SG Lindenberg	16	119:34	46
2. ERC Lechbruck	15	82:48	35
3. Maustadt/MM	16	111:54	32
4. Königsbrunn	15	82:72	28
5. Bad Wörishofen	17	93:78	26
6. Buchloe/Landsb.	15	71:55	24
7. SG Oberstdorf	15	49:53	22
8. EGW Augsburg	15	68:88	13
9. SG Senden/Ülm	15	32:149	5
10. ESV Türkheim	15	30:106	0